CULTURAL PLANNING IN KIEL-GAARDEN

▸ Als Projektpartnerin im EU-Projekt UrbCultural-Planning wird die Projektgesellschaft Kiel-Gaarden GmbH ab Herbst 2019 im Stadtteil Gaarden einen Beteiligungsprozess mit dem Ansatz des Cultural Planning durchführen.

▸ Das Ziel des Pilotprojekts ist es, ein tieferes Verständnis für den Stadtteil und seine Bevölkerung zu bekommen und die Identifikation der BewohnerInnen mit ihrem Stadtteil zu stärken. Durch die künstlerische Herangehensweise sollen auch BewohnerInnen angesprochen werden, die durch die klassischen Beteiligungsformate nicht zu erreichen sind. Dabei steht die Entwicklung von unten („bottom-up“) im Fokus.

▸ Die inhaltlichen Schwerpunkte für den Beteiligungsprozess in Gaarden sind die Verbesserung der Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum und die Stärkung der Nachbarschaft. Dafür werden positiv und negativ wahrgenommene Orte, wie z.B. Straßen, Plätze und Parks im Stadtteil identifiziert. Anschließend sollen Orte mit negativer Assoziation kreativ-positiv belegt und so in attraktive Treff- und Austauschpunkte verwandelt werden.

DER ZEITPLAN IM ÜBERBLICK

Cultural Mapping
▸ Herbst 2019

Visioning
▸ Winter 2019/2020

Designing
▸ Frühjahr 2020

Implementierung
▸ Sommer 2020

Verankerung
▸ ab Sommer 2020

▸ Neben dem Beteiligungsprozess wird es auch noch einen dreiwöchigen Aufenthalt (Residency) eines internationalen Künstlers im Herbst 2019 geben. Dadurch erhält das Pilotprojekt nochmal eine neue Perspektive und der Austausch zwischen den Partnerländern im Projekt wird gestärkt. Zudem werden Kinder und Jugendliche im Laufe des Projekts auf spielerische Art und Weise mithilfe des Open-World-Spiels Minecraft an dem Prozess beteiligt.

Weitere Infos und Aktuelles unter
www.kieler-ostufer.de/culturalplanning

Kontakt:
Lea Lükemeier
Tel.: 0431 - 97995343
Mail: lea.luekemeier@kieler-ostufer.de

Büro Soziale Stadt
Kiel. Sailing.City
HEINRICH BÖLL STIFTUNG SCHLESWIG-HOLSTEIN
Interreg Baltic Sea Region
EUROPEAN UNION
EUROPEAN REGIONAL DEVELOPMENT FUND
Urb Cultural Planning